

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 29/30: **Nachhaltig bauen**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

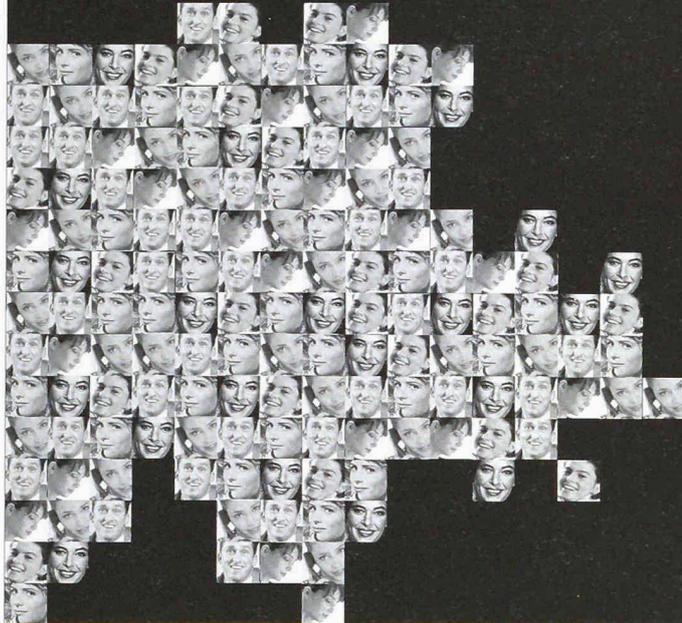
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# 100'000 Neubauten wollen architektonisch schön und statisch sicher sein.

D. Licher-Duma



Jetzt eintragen und später selbst  
mutieren: [www.swissguide.ch](http://www.swissguide.ch)  
oder 0848 804 800

**swissguide.ch**  
SUCHEN + FINDEN

swiss online

Das meistgenutzte Produkte- und Firmenverzeichnis im Internet.

## tec21

### ADRESSE DER REDAKTION

tec21  
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,  
8021 Zürich  
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70  
E-Mail [tec21@tec21.ch](mailto:tec21@tec21.ch)  
[www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

### REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)  
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau  
Carole Enz, Energie/Umwelt  
Margrit Felchlin, PR und Marketing  
Hansjörg Gadiant, fachübergreifende Themen  
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout  
Katharina Möslinger, Abschlussredaktion  
Stefan Roos, Bauingenieurwesen  
Ruedi Weidmann, Baugeschichte  
Adrienne Zogg, Sekretariat  
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

### HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen  
Vereine  
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich  
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81  
E-Mail [seatu@access.ch](mailto:seatu@access.ch)

Rita Schiess, Verlagsleitung  
Hedi Knöpfel, Assistenz

### SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Edith Krebs,  
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr  
ISSN-Nr. 1424-800X  
127. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

### BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung  
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen  
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur  
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht  
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht  
Hansjürg Leibundgut, Zürich, Haustechnik  
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen  
Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie  
Ulrich Pfammatter, Islisberg, Technikgeschichte  
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

### ABONNENTENDIENST

Abonentendienst tec21  
AVD Goldach, 9403 Goldach,  
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11  
E-Mail [monika\\_benz@avd.ch](mailto:monika_benz@avd.ch)

### Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,  
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

### ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 250.-  
Jahresabonnement Ausland: Fr. 295.-  
Einzelnnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 8.70  
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,  
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf  
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

### DRUCK

AVD Goldach

### INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,  
Postfach, 9001 St. Gallen  
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93  
E-Mail [verlag@kueba.ch](mailto:verlag@kueba.ch)

Auflage: 11 072 (WEMF-beglaubigt)

### IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

**Ingenieurs et architectes suisses IAS**  
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84  
E-Mail [ias@span.ch](mailto:ias@span.ch)

## Trägervereine

## sia

### SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

#### SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, 8039 Zürich  
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35  
E-Mail [gs@sia.ch](mailto:gs@sia.ch)  
[www.sia.ch](http://www.sia.ch)

Normen Telefon 061 467 85 74

Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

## usic

### SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

#### Geschäftsstelle

Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,  
3001 Bern  
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70  
E-Mail [usic@usic-engineers.ch](mailto:usic@usic-engineers.ch)  
[www.usic-engineers.ch](http://www.usic-engineers.ch)

## ETH Alumni

### DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

#### Geschäftsstelle

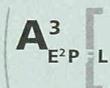
ETH Zentrum, 8092 Zürich  
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29  
E-Mail [info@alumni.ethz.ch](mailto:info@alumni.ethz.ch)  
[www.alumni.ethz.ch](http://www.alumni.ethz.ch)

## BSA

### BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

#### Geschäftsstelle

Pfluggässlein 3, 4001 Basel  
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09  
E-Mail [bsa@bluewin.ch](mailto:bsa@bluewin.ch)  
[www.architekten-bsa.ch](http://www.architekten-bsa.ch)



### ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

#### Secrétariat

GC Ecublens, 1015 Lausanne  
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320  
E-Mail [a3e2pl@epfl.ch](mailto:a3e2pl@epfl.ch)  
<http://a3e2pl.epfl.ch>

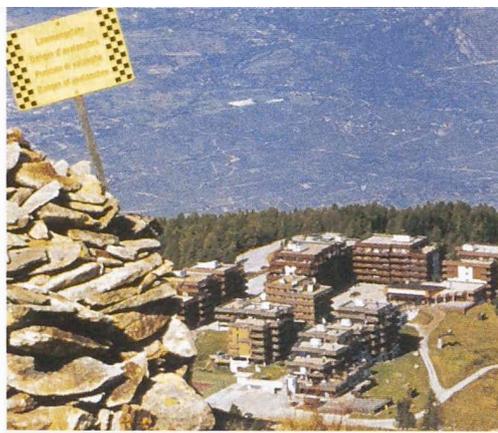
## Alpine Natur oder: Der nächste Winter kommt bestimmt!

Nur wer die Strapazen kennt, weiss auch um das Glücksgefühl nach erbrachter Leistung. Ein Aufstieg im Schutz der Nacht mit anschliessendem Sonnenaufgang auf einem einsamen Gipfel oder Aufstieg und Abfahrt durch tief verschneites, unberührtes Gelände gehören zu den schönsten alpinen Erlebnissen. Das Gefühl, im Einklang zu sein mit sich und der Natur, ist einmalig und nachhaltig. Die Spuren, die diese Touristen hinterlassen, sind vergänglich, die Umweltbelastung vergleichsweise minimal. Zum Bergsteigen oder Tourenskifahren braucht es weder komplizierte technische Installationen noch massive Eingriffe in die Natur. Doch nicht alle Freizeitbeschäftigungen kommen mit so wenigen baulichen Massnahmen aus.

Es geht hier nicht darum, einzelne, oft kurzlebigen Modeströmungen unterworfenen Sommer- oder Wintersportarten an den Pranger zu stellen. Auch für den massvollen Einsatz veralteter Sportanlagen habe ich Verständnis. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass sowohl Unterhalt als auch Um- und Ausbau dieser Projekte umweltverträglich gestaltet werden. Die ökologische Projektierungs- und Baubegleitung ist ein Instrument, das mithilft, die Schäden an der Umwelt zu minimieren. Im Beitrag von Reto Rupf und Nicole Locher wird dies am Beispiel der Erneuerung des Skigebiets von St. Moritz - Corviglia dargestellt. Auch hier geht es um den Ersatz von Transportanlagen, Pistenkorrekturen, Erweiterung der Beschneiungsanlage und vieles mehr. Die Sommergäste werden dereinst über den Erfolg der umweltschonenden Massnahmen urteilen.

Nichtsdestotrotz. Mit Vorsicht zu geniessen sind die unbegrenzten Kapazitätssteigerungen – allen voran die Erschliessung bisher unberührter Gebiete. Auch in der Schweiz werden zurzeit zahlreiche Luftseilbahnprojekte, die man längst erledigt oder begraben glaubte, wieder aus der Schublade gezaubert: vom einfachen Skilift, mit dem ein bestehendes Skigebiet so genannt «abgerundet» wird, bis hin zur Schaffung weit verzweigter Skiarenen, mit denen die meisten Wintersport Treibenden schnell einmal überfordert sind. Auffällig zahlreich sind denn auch just in jenen Gebieten die Handy-Benutzerinnen und -Benutzer. Verständlich einzig deshalb, weil sie ohne dieses neue Kommunikationsmittel ihre Kollegen schon nach kürzester Zeit und meist für den Rest des Tages aus den Augen verloren hätten.

Regionen, die auf den Tourismus angewiesen sind, brauchen Alternativen. Nur eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure – Tourismusverantwortliche, Bauträger, Planer, Ökologen und Umweltverantwortliche – führt zu einem für alle Beteiligten nachhaltigen Resultat, das heisst zu Skigebieten, die auch im Sommer attraktiv und besuchenswert sind.



Reto Rupf-Haller, Nicole Locher

### 7 Ist Ihr Skigebiet auch ohne Schnee attraktiv?

Mit ökologischer Projektierungs- und Baubegleitung nachhaltig bauen – am Beispiel der Erneuerung des Skigebiets von St. Moritz - Corviglia

Heinz Langer

### 13 Energie, die von der Hauswand kommt

Dach versus Fassade: Letztere übernehmen zunehmend funktionelle Aufgaben in der Energiegewinnung

Martin Lenzlinger

### 20 Norm SIA 380/1 «Thermische Energie im Hochbau» – Teil 1

Die Revision im Einklang mit den europäischen Normen und den kantonalen Mustervorschriften

### 28 Magazin

Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zürich 01